

PROFI Trockenbeton

SD 2280/2281/2284/2285

Ausgabedatum:		19.01.10
Ersetzt Ausgabe vom:		30.07.09
1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens		
1.1.	Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches, Produktbezeichnung, Handelsname	PROFI Trockenbeton
1.2.	Verwendung des Stoffes / des Gemisches	Fertige Betonmischung für kleinere Betonierarbeiten
1.3.	Bezeichnung des Unternehmens Hersteller/Lieferant Straße/Postfach Nat.-Kennz./PLZ/Ort Telefon Telefax Auskunft gebender Bereich Telefon Sachkundige Person: Ing. Manfred Eisler Email	Ernstbrunner Kalktechnik GmbH Mistelbacherstraße 70 – 80 A-2115 Ernstbrunn +43/2576/2320-0 +43/2576/2320-45 +43/2576/2320-0 manfred.eisler@profiabaustoffe.com
1.4.	Notrufnummer des Unternehmens Notfallauskunft (Vergiftungszentrale)	+43/2576/2320-0 Mo - Do 7.00-16.00 Uhr; Fr: 7.00-12.30 Uhr +43/1/4064343 (Erreichbarkeit: 00:00-24:00)
2. Mögliche Gefahren		
Das Gemisch ist im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.		
2.1.	Einstufung: R 41 – Gefahr ernster Augenschäden. R 43 – Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	reizend, sensibilisierend
2.2.	Andere Gefahren: -	
2.3.	Wirkungen und Symptome: -	
3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen		
3.1.	Allgemeine Beschreibung	Zement, Kalksteinsand 0-4 mm, Zusatzmittel;
3.2.	Gefährliche Inhaltsstoffe	Portlandzement
3.3.	Konzentrationsbereich	10 bis 15 %
3.4.	max. Arbeitsplatzkonzentration	5 mg/ m³ E
3.5.	Einstufung R- Sätze Kennbuchstabe der Gefahrensymbole	reizend, sensibilisierend 37/38, 41, 43 Xi
3.6.	EINECS-Nummer CAS-Nummer	266-043-4 65997-15-1
3.7.	Zusätzliche Hinweise	Vollständige R-Sätze: siehe Punkt 16
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1.	nach Einatmen:	
4.2.	nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.	
4.3.	nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen besteht die Gefahr von Augenschäden. Im Ernstfall sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.	
4.4.	nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.	
4.5.	Hinweise für den Arzt:	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1.	Geeignete Löschmittel: Trockenlöscher verwenden und Augenschutz tragen.	

PROFI Trockenbeton

SD 2280/2281/2284/2285

5.2.	Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl	
5.3.	besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	
5.4.	Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.	
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.	
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder die Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.	
6.3.	Reinigungsverfahren: Nach Verschütten trocken beseitigen.	
6.4.	Keinesfalls verwenden:	
7. Handhabung und Lagerung		
7.1.	Handhabung	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
7.2.	Lagerung	Technische Schutzmaßnahmen: vor Feuchtigkeit schützen
7.3.	Bestimmte Verwendung(en)	
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung		
8.1.	Expositionsgrenzwerte	
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1.	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
8.2.1.1.	Atemschutz	
8.2.1.2.	Handschutz	Schutzhandschuhe empfohlen
8.2.1.3.	Augenschutz	Schutzbrille empfohlen
8.2.1.4.	Körperschutz	
8.2.2.	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1.	Allgemeine Angaben	pulverförmig, körnig
9.1.1.	Aussehen	grau
9.1.2.	Geruch	produktspezifisch
9.2.	Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
9.2.1.	pH-Wert	Bei T=20° 11,5-13
9.2.2.	Siedepunkt/Siedebereich	
9.2.3.	Flammpunkt	
9.2.4.	Entzündlichkeit	
9.2.5.	Explosionsgefahr	
9.2.9.	Löslichkeit (in Wasser)	
		Bei T=20° 1500 mg / l (für Zement)
9.3.	Sonstige Angaben	
9.3.1.	Schüttgewicht	zw. 1550 und 1630 kg/m ³
10. Stabilität und Reaktivität		
10.1.	Zu vermeidende Bedingungen	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.
10.2.	Zu vermeidende Stoffe	Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie

PROFI Trockenbeton

SD 2280/2281/2284/2285

10.3.	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Oxidationsmitteln fernhalten. In Leichtmetallbehältern +H ₂ O entsteht Wasserstoff, mit Säure exotherme Reaktion. In Wasser gelöst - basisch.
11. Angaben zur Toxikologie		
	Hautverträglichkeit: Das Produkt ist auf der intakten Haut wenig reizend. Bei geschädigter oder verletzter Haut und bei längerer Einwirkung kann es zu Schädigungen kommen. Augenverträglichkeit: Das Produkt kann schwere Augenschäden verursachen.	
12. Umweltspezifische Angaben		
12.1.	Ökotoxizität	Ökologisch wenig bedenklich
12.2.	Mobilität	
12.3.	Persistenz und Abbaubarkeit	
12.4.	Bioakkumulationspotenzial	
12.5.	Ergebnis der Ermittlung der PBP-Eigenschaften	
12.6.	Andere schädliche Wirkungen Anmerkungen	pH-Wert Anhebung; Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
13. Hinweise zur Entsorgung		
13.1.	Produkt	
13.2.	Anmerkung: trocken beseitigen Sonderabfallschlüsselnummer (ÖN S 2100) 31409 Sonderabfall, nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation – Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler übergeben.	
14. Angaben zum Transport		
14.1.	ADR/RID (Straßenverkehr, Schienenverkehr)	
14.1.1.	UN – Nummer	
14.1.2.	Klasse	
14.1.3.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (Proper Shipping Name)	
14.1.4.	Verpackungsgruppe (Packing Name)	
14.1.5.	Sonstige einschlägige Angaben	
15. Rechtsvorschriften		
15.1.	Kennzeichnung gemäß RL 67/548/EWG und RL 1999/45/EG in der geltenden Fassung	Enthält: Portlandzement
15.1.1.	<p style="text-align: center;">Xi</p>  <p style="text-align: center;">Reizend</p>	

PROFI Trockenbeton

SD 2280/2281/2284/2285

15.1.2.	R – Sätze: R 41 – Gefahr ernster Augenschäden. R 43 – Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	
15.1.3.	S – Sätze: S 2 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 24 – Berührung mit der Haut vermeiden. S 25 – Berührung mit den Augen vermeiden. S 26 – Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt aufsuchen. S 28 – Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. S 37 – Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S 39 – Schutzbrille tragen. S 56 – Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. S 60 – Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.	
15.2.	Nationale Rechtsvorschriften:	
16. Sonstige Angaben		
16.1.	Weitere Informationen (z.B. Schulungshinweise, empfohlene Einschränkungen der Anwendungen): Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen Der Verwender ist verantwortlich die Informationen in geeigneter Form dem Arbeitnehmer weiterzugeben.	
16.2.	Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Punkt 3.5.	R 37/38 – Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R 41 – Gefahr ernster Augenschäden. R 43 – Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
16.3.	Ansprechpartner für technische Informationen	+43/2576/2320-0